

Français en Suisse –  
apprendre, enseigner, évaluer

Italiano in Svizzera –  
imparare, insegnare, valutare

Deutsch in der Schweiz –  
lernen, lehren, beurteilen



Sprachnachweisverfahren

## **Statistischer Jahresbericht 2024 zu den Sprachnachweisverfahren der Geschäftsstelle fide**

25. Juni 2025

Geschäftsstelle fide

Haslerstrasse 21

3008 Bern

031 351 12 12

[info@fide-info.ch](mailto:info@fide-info.ch)

[www.fide-info.ch](http://www.fide-info.ch)

## Einleitung

Die folgenden Auswertungen beziehen sich auf die Durchführungen der verschiedenen Sprachnachweisverfahren der Geschäftsstelle fide im Jahr 2024.

Der Bericht beschränkt sich auf die Auswertung von relevanten Kennzahlen zu den Teilnehmenden, den erreichten Sprachniveaus, den Prüfungsinstitutionen, zum fide-Dossier und zu den sog. anerkannten Sprachzertifikaten. Er beinhaltet keine teststatistischen Analysen; diese bilden den Gegenstand interner Berichte.

Im Bericht wird von *Teilnehmenden*-Zahlen gesprochen; genau genommen handelt es sich jedoch um die Anzahl *Teilnahmen*, da etliche Personen einen oder beide Testteile wiederholt absolviert haben. Die verhältnismässig geringe Marge zwischen den zwei Angaben wirkt sich nicht auf die wesentlichen Aussagen aus.

## Inhalt

<b>fide-Test</b> .....	<b>3</b>
Die Teilnehmenden .....	3
Die Sprachniveaus.....	11
Die Prüfungsinstitutionen .....	19
<b>fide-Test edu</b> .....	<b>20</b>
Die Teilnehmenden .....	20
Die Sprachniveaus.....	25
Die Prüfungsinstitutionen .....	27
<b>Examens da Rumantsch</b> .....	<b>28</b>
<b>fide-Dossier</b> .....	<b>29</b>
<b>Anerkennung von Sprachzertifikaten</b> .....	<b>30</b>

# fide-Test

## Die Teilnehmenden

Die folgenden Zahlen beziehen sich auf die Test-Teilnahmen, unabhängig davon, ob beide oder nur einer der beiden Testteile absolviert wurden.

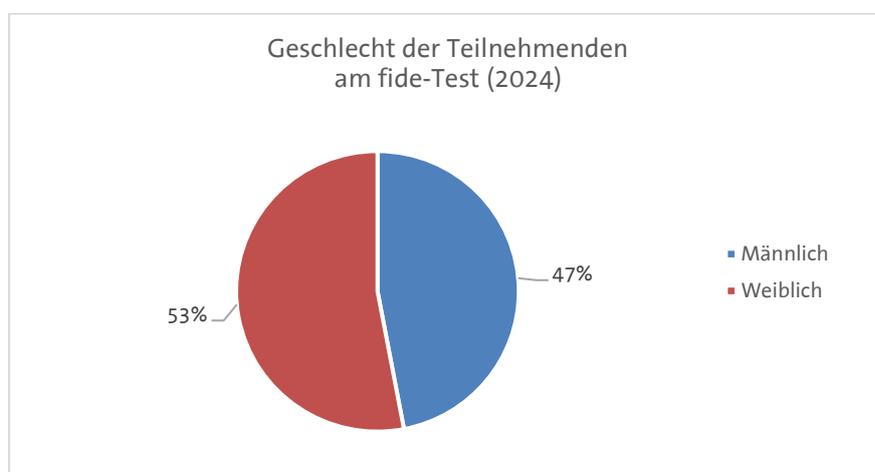
Die schwarz gedruckten Zahlen beziehen sich auf das Jahr 2024; daneben, in Grau, finden sich die Vergleichszahlen der Jahre 2023 und 2022. Die Prozentangaben beziehen sich auf die Anteile der Sprachen am Gesamtvolumen des Tests.

Französisch			Italienisch			Deutsch			Total		
2024	2023	2022	2024	2023	2022	2024	2023	2022	2024	2023	2022
14150	12567	9798	795	704	678	13097	11289	10081	28042	24560	20557
50,5%	51,2%	47,7%	2,8%	2,9%	3,3%	46,7%	46%	49 %	+13,5%	+16,3%	

Wie aus der Tabelle zu entnehmen ist, haben sich die Teilnehmendenzahlen gegenüber dem Vorjahr 2023 um 13,5% erhöht. Dadurch bestätigt sich die steigende Tendenz, die in den letzten drei Jahren zu beobachten war.

Die Steigerung lässt sich auf einen nahezu gleichmässigen Anstieg der Testdurchführungen in der französischsprachigen Schweiz (+12%), in der italienischsprachigen Schweiz (+12%) und in der Deutschschweiz (+14%) zurückführen.

In Bezug auf das **Geschlecht** der Teilnehmenden zeigt sich eine recht ausgewogene Verteilung auf weibliche (53%) und männliche (47%) Teilnehmende:



Zur **Nationalität**<sup>1</sup> der Teilnehmenden lässt sich Folgendes feststellen: 2024 gab es Teilnehmende aus 172 Herkunftsländern. Das sind 6 Länder mehr im Vergleich zum Vorjahr. Die «Top 20»<sup>2</sup> der Herkunftsländer sieht wie folgt aus:

	Land	Anzahl TN
1	Italien	2114
2	Kosovo	1596
3	Portugal	1445
4	Türkei	1302
5	Afghanistan	1157
6	Spanien	1081
7	Vereinigtes Königreich	1070
8	Eritrea	1034
9	Ukraine	890
10	Syrien	777
11	Brasilien	725
12	Nordmazedonien	662
13	Sri Lanka	642
14	Vereinigte Staaten	606
15	Russland	597
16	Serbien	537
17	China	532
18	Indien	503
19	Polen	503
20	Irak	369

<sup>1</sup> Die Nationalitäten werden in der Form angegeben, in der sie vom Bundesamt für Statistik im «Verzeichnis der Staaten und Gebiete» festgehalten worden sind (<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/grundlagen/stgb.assetdetail.22870013.html>, abgerufen am 15. Juni 2025).

<sup>2</sup> Die Zahlen zu den Nationalitäten und den Erstsprachen können kleinere Ungenauigkeiten enthalten, z.B. könnten Personen, die den Test wiederholt haben, zweimal erfasst worden sein. In Einzelfällen liess die Schreibweise keine genaue Zuordnung der Nationalität und/oder der Sprache zu. Bei mehr als einer Angabe zur Nationalität oder Sprache wurde für die Zwecke dieses Berichts immer die erste Angabe berücksichtigt.

Gross ist auch die Vielfalt der **Erstsprachen**<sup>3</sup> der Teilnehmenden. Es sind insgesamt 179 Sprachen vertreten, 13 Sprachen mehr im Vergleich zum Vorjahr. Hier folgt wiederum die «Top 20» der Erstsprachen:

	Erstsprache	Anzahl TN
1	Albanisch	2512
2	Englisch	2496
3	Spanisch	2403
4	Portugiesisch	2288
5	Italienisch	1811
6	Arabisch	1589
7	Türkisch	1115
8	Tigrinya	982
9	Kurdisch	945
10	Russisch	944
11	Ukrainisch	771
12	Tamil	671
13	Französisch	597
14	Persisch	568
15	Serbisch	557
16	Rumänisch	531
17	Dari-Persisch	526
18	Polnisch	499
19	Chinesisch	411
20	Mazedonisch	373

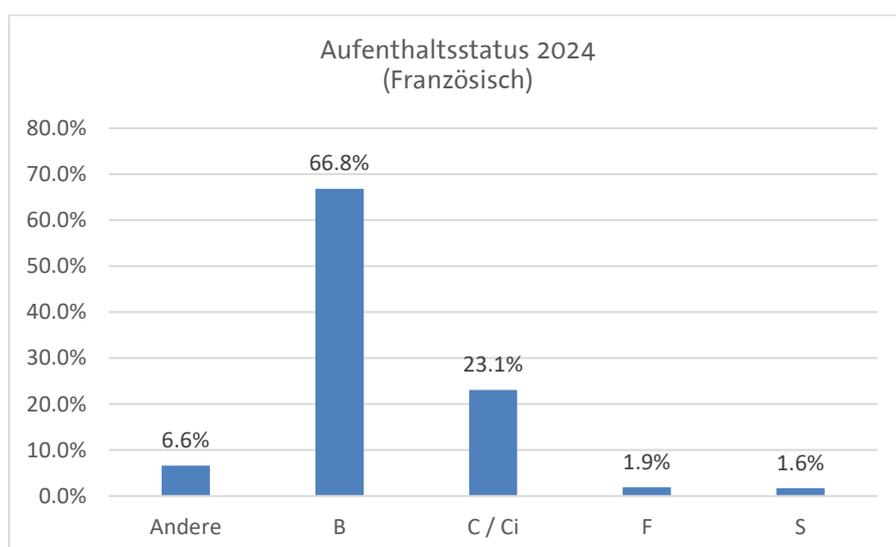
---

<sup>3</sup> Die Erstsprachen wurden in der Form erfasst, wie sie von den Teilnehmenden angegeben wurden. Aus diesem Grund findet sich auf der vollständigen Liste u.a. auch «Serbokroatisch».

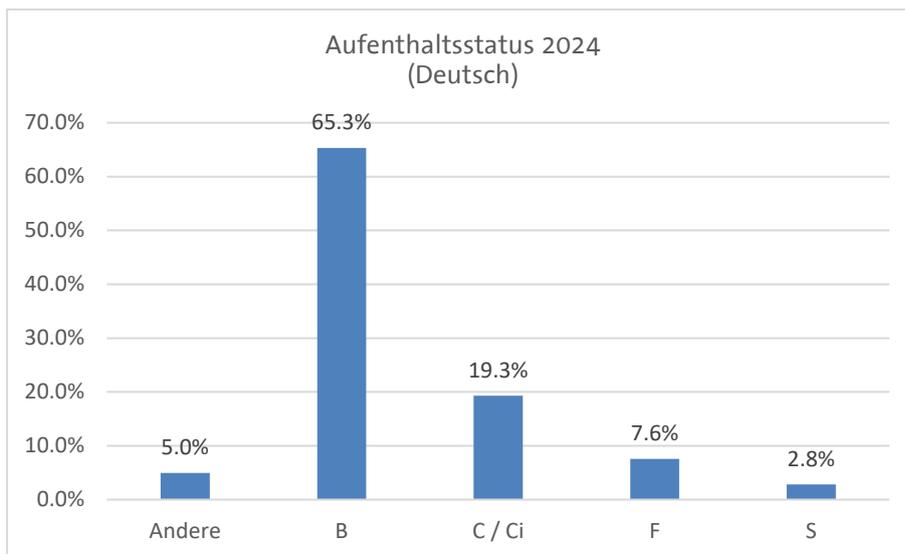
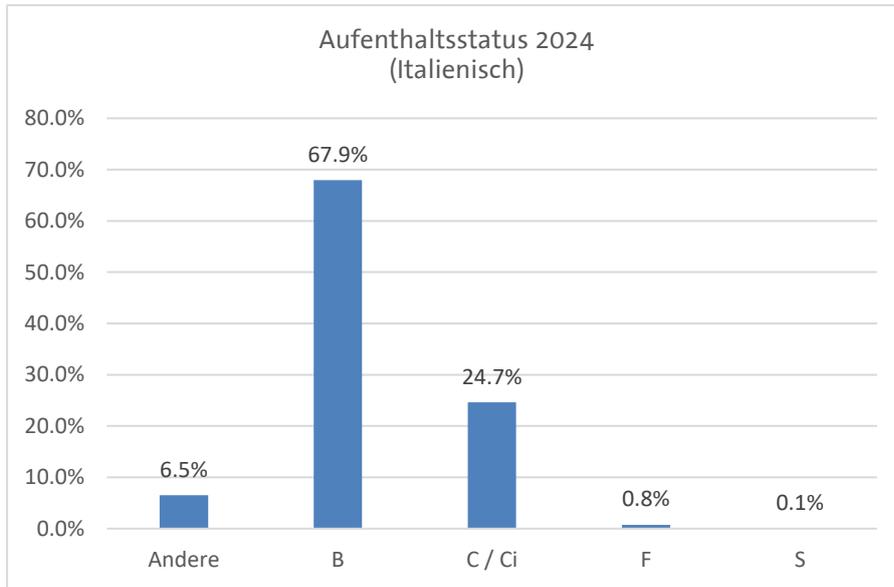
In Bezug auf den **Aufenthaltsstatus** der Teilnehmenden sind für das Jahr 2024 bis auf eine kontinuierliche moderate Abnahme der Teilnehmenden mit Aufenthaltsstatus F keine bedeutenden Veränderungen im Vergleich zu den zwei Vorjahren festzustellen. Die Daten für 2024 bestätigen, dass die grosse Mehrheit der Teilnehmenden den Test nunmehr im Hinblick auf den Erwerb oder die Verlängerung der Aufenthalts- oder Niederlassungsbewilligung absolviert.

	2024	2023	2022
C	21,4%	22%	24%
B	66,1%	65%	63%
F	4,5%	6%	8%
S	2,2%	2%	0,2%
Andere <sup>4</sup>	5,8%	5%	5%

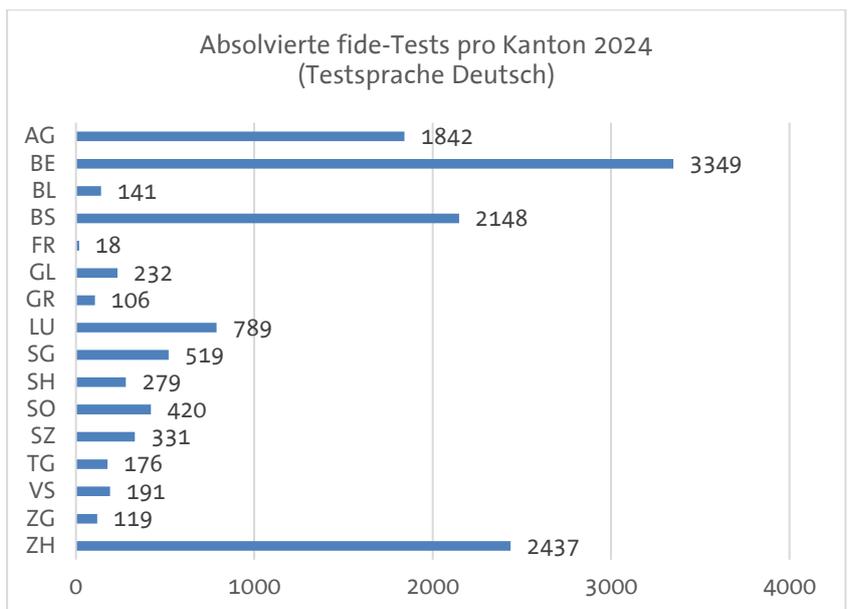
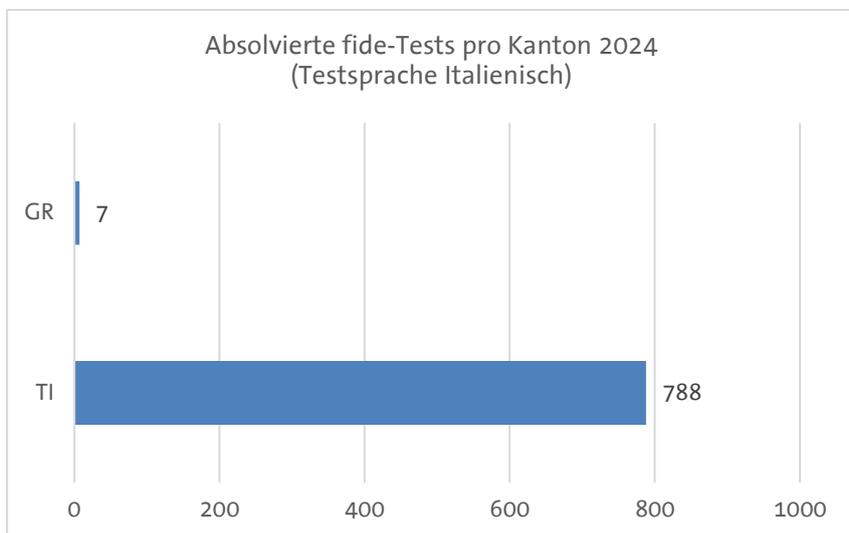
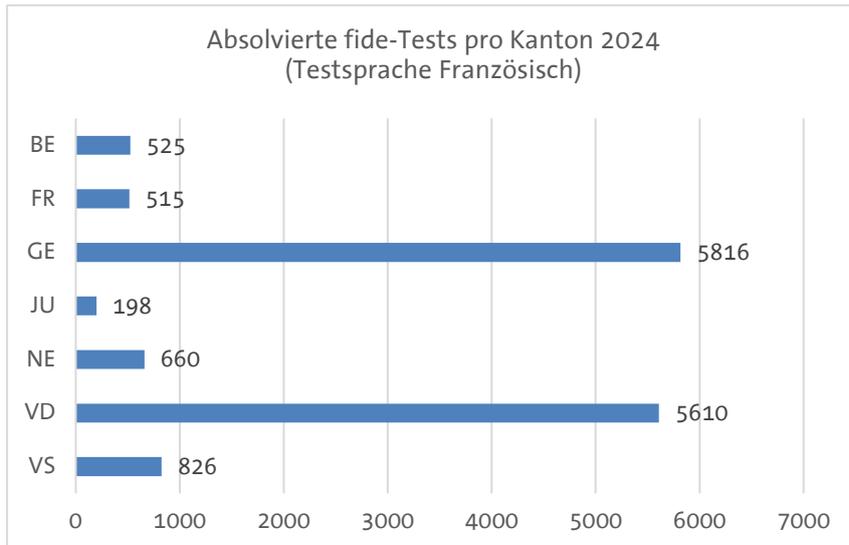
In Bezug auf den Anteil der **Aufenthaltskategorien in den Sprachregionen** macht sich wie in den letzten zwei Vorjahren folgende Besonderheit bemerkbar: Mit 7,6% ist der Anteil der F-Bewilligungen bei Teilnehmenden am deutschen Test deutlich höher als in den beiden anderen Sprachregionen. Ebenfalls verhältnismässig höher ist in der Deutschschweiz der Anteil von Teilnehmenden mit einem Aufenthaltsstatus S (2,8%).



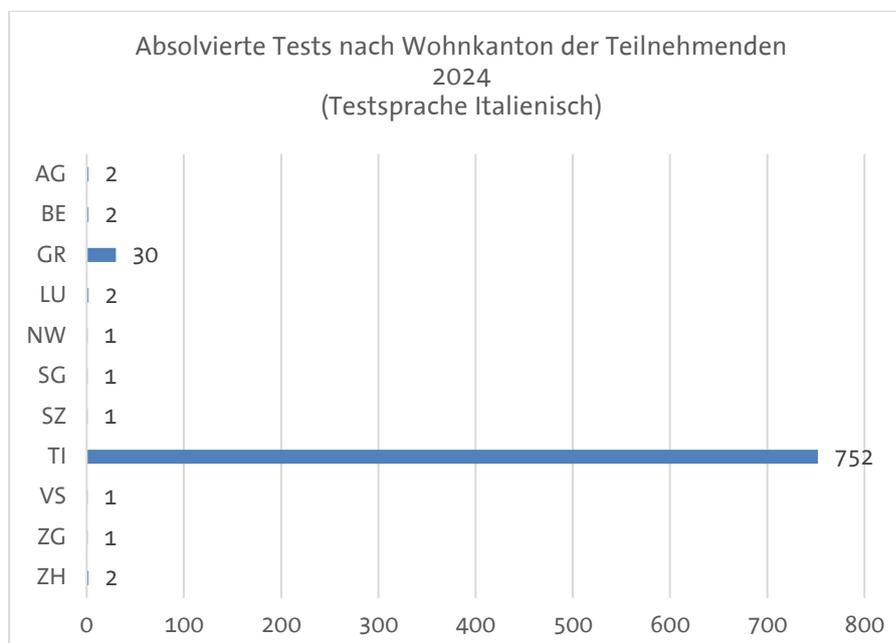
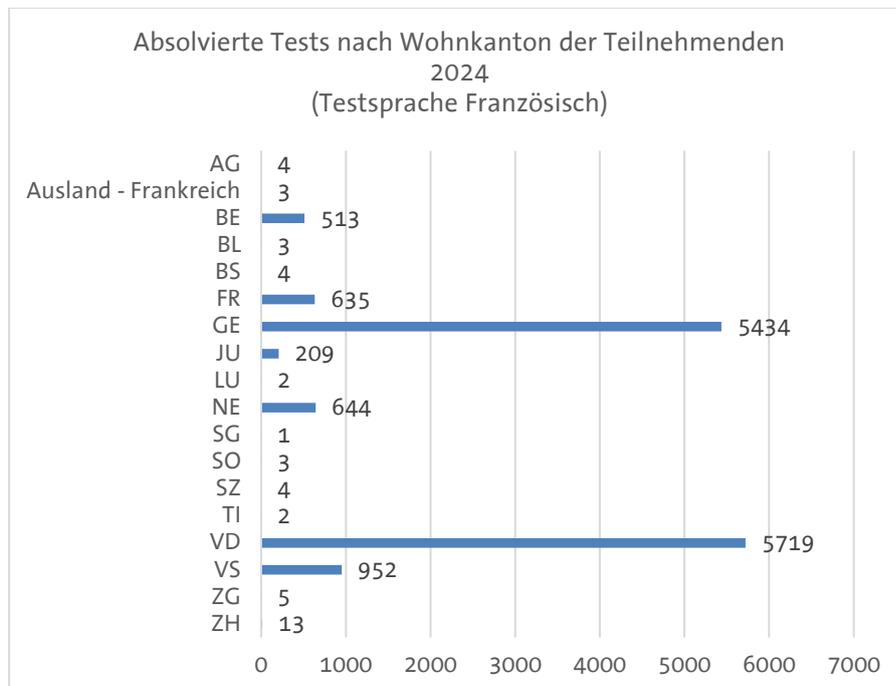
<sup>4</sup> «Andere» umfasst die Bewilligungen N, G/L, die Personen mit Schweizer Pass und einzelne Datensätze ohne Angaben.

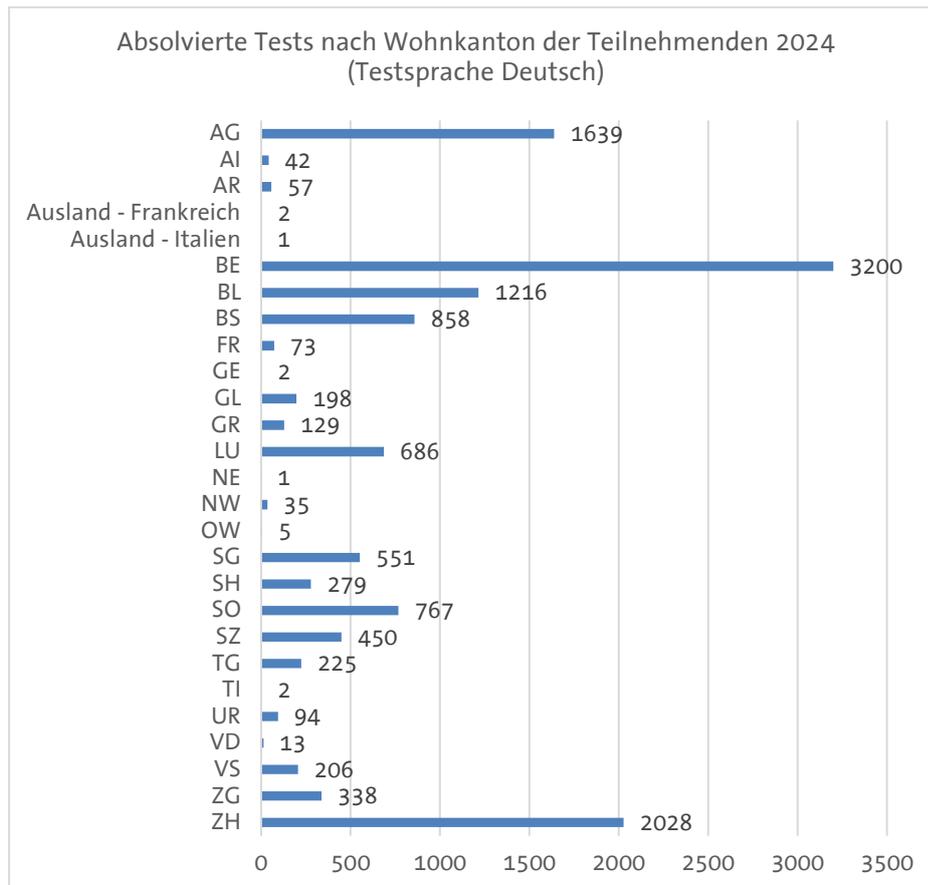


Bereits zum dritten Mal in Folge wurden für diesen Bericht Daten zu den Teilnehmerzahlen pro Kanton ermittelt. Die nachfolgenden Diagramme zeigen die **Anzahl der fide-Tests** in den Sprachen Französisch, Italienisch und Deutsch an, die **an Prüfungsinstitutionen in den einzelnen Kantonen** absolviert wurden. Es werden lediglich jene Kantone angezeigt, in denen fide-Tests in den Sprachen Französisch, Italienisch oder Deutsch absolviert wurden.



Für das Jahr 2024 wurde ebenfalls zum dritten Mal in Folge ermittelt, **wie viele Teilnehmende, die in einem bestimmten Kanton wohnhaft sind, einen fide-Tests** in den Sprachen Französisch, Deutsch oder Italienisch abgelegt haben. Auch in diesem Fall wurden lediglich jene Kantone aufgelistet, in denen Teilnehmende am fide-Test ihren Wohnsitz haben.





Aus den Diagrammen geht hervor, dass Teilnehmende aus insgesamt 17 Kantonen einen fide-Test in Französisch abgelegt haben. Dazu kommen 3 Teilnehmende mit einem festen Wohnsitz in Frankreich.

Teilnehmende aus 11 Kantonen haben einen fide-Test in Italienisch gemacht.

Einen fide-Test in Deutsch wurde von Teilnehmenden absolviert, die in 25 verschiedenen Schweizer Kantonen wohnhaft sind, sowie von zwei Teilnehmenden mit einem festen Wohnsitz in Frankreich und einer/m Teilnehmenden mit einem festen Wohnsitz in Italien.

## Die Sprachniveaus

Die folgenden Tabellen zeigen in Form von Prozentzahlen<sup>5</sup> an, welche **Niveauekombinationen** im Jahr 2024 absolviert wurden. Zum Vergleich werden auch die Angaben für die Jahre 2023 und 2022 aufgeführt.

Die Zahlen für die **durchgeführten Niveauekombinationen mündlich** gestalten sich wie folgt:

	Französisch			Italienisch			Deutsch		
	2024	2023	2022	2024	2023	2022	2024	2023	2022
A1-A2	22%	22%	22%	16%	13%	14%	32%	34%	35%
A2-B1	78%	78%	78%	84%	87%	86%	68%	66%	65%

Bei keiner der Testsprachen zeichnen sich signifikante Veränderungen ab: Die Mehrheit der Testteilnehmenden absolviert den mündlichen Teil des fide-Tests in der (höheren) Niveauekombination A2-B1.

Die Zahlen für die **durchgeführten Niveauekombinationen schriftlich** gestalten sich wie folgt:

	Französisch			Italienisch			Deutsch		
	2024	2023	2022	2024	2023	2022	2024	2023	2022
A1-A2	60%	56%	55%	49%	50%	56%	62%	62%	63%
A2-B1	40%	44%	45%	51%	50%	44%	38%	38%	37%

Bei den Niveauekombinationen schriftlich ist im Vergleich zum Vorjahr kein signifikanter Unterschied festzustellen. Lediglich bei Französisch zeigt sich über die Jahre eine leichte Verschiebung in Richtung A1-A2.

Während bei Französisch und Deutsch deutlich mehr Teilnehmende für die schriftliche Prüfung eine niedrigere Niveauekombination wählten als für die mündliche, war bei Italienisch die Verteilung der Teilnehmenden auf die beiden Niveauekombinationen sehr ausgeglichen.

Im Folgenden findet sich ein Überblick über die **erreichten Niveaus** in den einzelnen Sprachen, wiederum im Vergleich zu 2023 und 2022:

---

<sup>5</sup> Unterschiede zwischen den Gesamt-Teilnehmendenzahlen und den Zahlen in den folgenden Zusammenstellungen ergeben sich dadurch, dass einige Teilnehmende nur einen Testteil absolviert bzw. einen Testteil wiederholt haben.

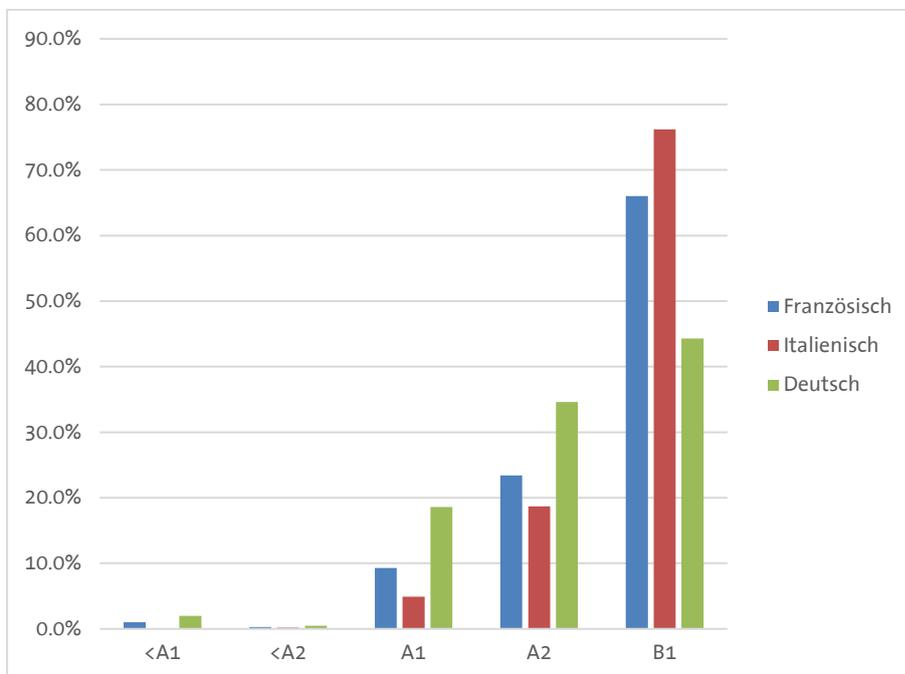
### Anteile der **erzielten Sprachniveaus mündlich**

	Französisch			Italienisch			Deutsch		
	2024	2023	2022	2024	2023	2022	2024	2023	2022
A1	8%	8,8%	9,3%	5,8%	6,02%	4,9%	14,2%	16,7%	18,6%
A2	26,1%	23,2%	23,4%	19,3%	15,4%	18,7%	37,5%	35,9%	34,6%
B1	64,1%	66,6%	66%	74,1%	78,4%	76,2%	45,5%	44,7%	44,3%
<A1	1,2%	1,1%	1%	0,8%	0,3%	0%	1,9%	2%	2%
<A2	0,5%	0,3%	0,3%	0%	0%	0,2%	0,9%	0,6%	0,5%

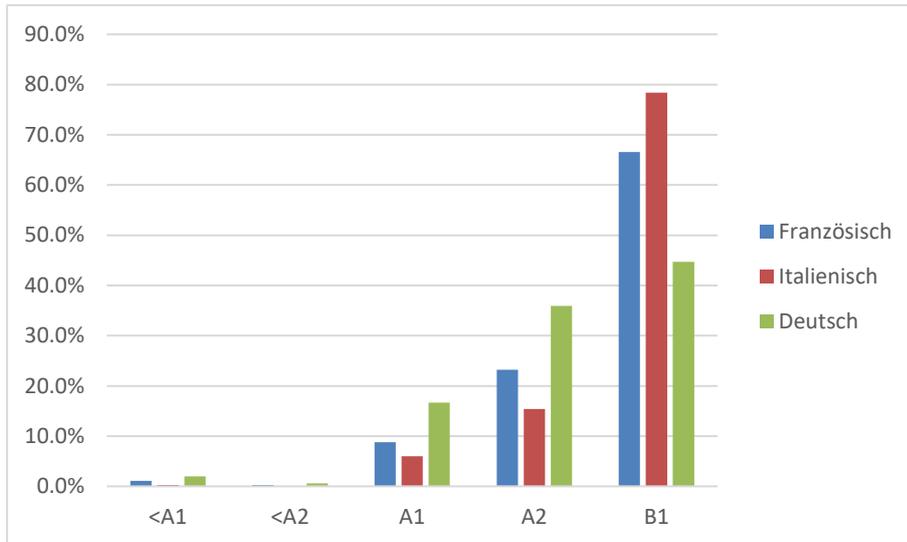
Allgemein wird beim fide-Test Deutsch mündlich im Durchschnitt ein tieferes Niveau erreicht als bei Französisch und Italienisch, wie auch schon in den zwei Vorjahren.

Die Entwicklungen in den **Anteilen der erreichten Niveaus mündlich** über die Jahre 2022-2024 werden im Folgenden graphisch dargestellt.

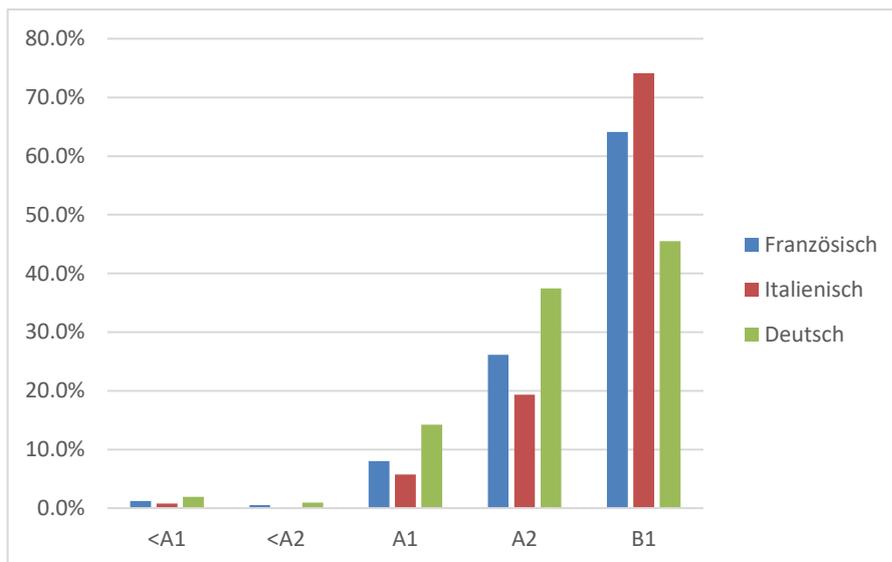
### Erreichte Sprachniveaus mündlich 2022



### Erreichte Sprachniveaus mündlich 2023



### Erreichte Sprachniveaus mündlich 2024



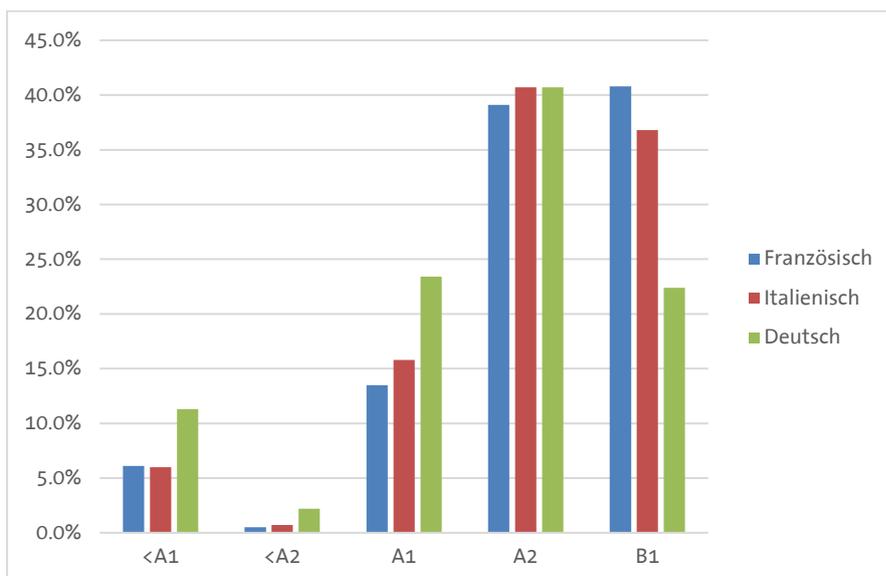
Wie den Diagrammen zu entnehmen ist, gestalten sich die Anteile der erreichten Sprachniveaus mündlich ähnlich wie in den zwei Vorjahren. Für das Jahr 2024 zeichnen sich keine neuen bzw. abweichenden Tendenzen ab.

### Anteile der **erzielten Sprachniveaus schriftlich**

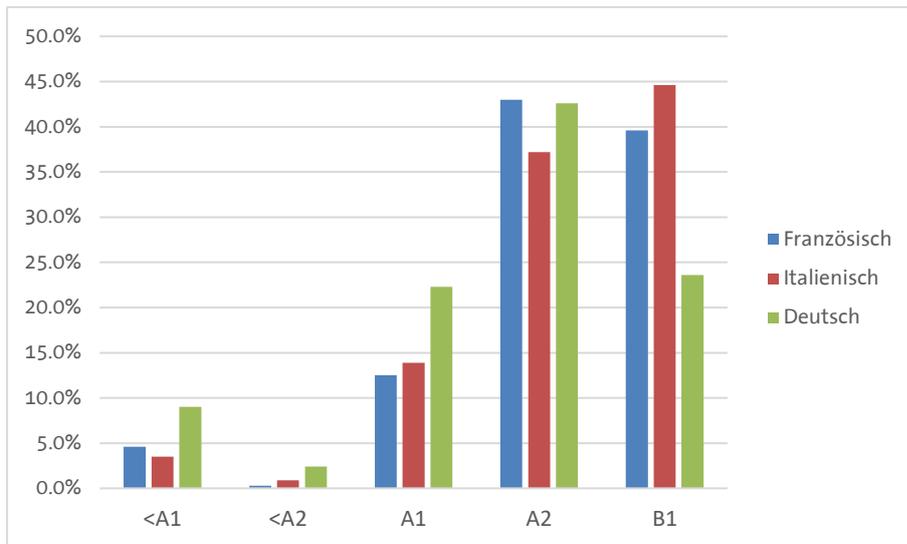
	Französisch			Italienisch			Deutsch		
	2024	2023	2022	2024	2023	2022	2024	2023	2022
A1	11,2%	12,5%	13,5%	8,1%	13,9%	15,8%	19,7%	22,3%	23,4%
A2	47,5%	43%	39,1%	41,5%	37,2%	40,7%	45,7%	42,6%	40,7%
B1	37,2%	39,6%	40,8%	47,1%	44,6%	36,8%	26%	23,6%	22,4%
<A1	3,9%	4,6%	6,1%	2,9%	3,5 %	6%	6,6%	9%	11,3%
<A2	0,3%	0,3%	0,5%	0,3%	0,9%	0,7%	2%	2,4%	2,2%

Die Entwicklungen in den **Anteilen der erreichten Niveaus schriftlich** über die Jahre 2022-2024 werden im Folgenden graphisch dargestellt.

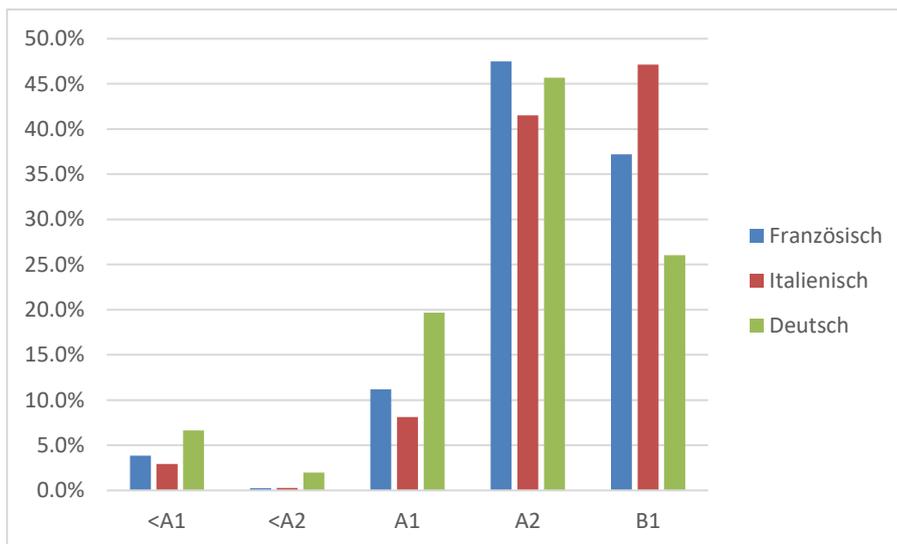
### Erreichte Sprachniveaus schriftlich 2022



### Erreichte Sprachniveaus schriftlich 2023



### Erreichte Sprachniveaus schriftlich 2024



Auch bei den schriftlichen Kompetenzen liegt das durchschnittliche Niveau bei Französisch und Italienisch etwas höher als bei Deutsch.

Die Anzahl an Teilnehmenden, die das Niveau A1 nicht erreicht haben, ist im Jahr 2024 – im Fall von allen drei Testsprachen – wieder einmal leicht zurückgegangen.

Im Rahmen des statistischen Jahresberichts werden auch die **erzielten Niveaus mit Bezug auf den Aufenthaltsstatus** der Teilnehmenden ermittelt. Näher unter die Lupe genommen werden die Gruppen der Teilnehmenden mit Aufenthaltsstatus C (potenzielle Anwärtinnen und Anwärter auf die Staatsbürgerschaft), der Personen mit Aufenthaltsstatus B sowie der Personen mit Aufenthaltsstatus F. In Anbetracht der aktuellen politischen Situation in Europa werden seit 2022 bei den statistischen Auswertungen auch die Teilnehmenden mit Aufenthaltsstatus S berücksichtigt. Da jedoch die Anzahl der Teilnehmenden mit einer S-Bewilligung verhältnismässig niedrig ist, wird an dieser Stelle von weitreichenden Schlüssen abgesehen.

Es kann davon ausgegangen werden, dass die Personen mit Aufenthaltsstatus C sich im Durchschnitt erheblich länger in der Schweiz aufhalten als die Personen mit Status B, und diese durchschnittlich wiederum länger als Personen mit Aufenthaltsstatus F. Damit sollte einhergehen, dass auch die Sprachkompetenzen bei diesen Gruppen entsprechend abnehmen. Die weiter unten präsentierten Zahlen bekräftigen diese Annahme.

### Französisch

Mündlich	C			B			F			S		
	2024	2023	2022	2024	2023	2022	2024	2023	2022	2024	2023	2022
B1	83,4%	85,2%	88,5%	62%	63,8%	60,7%	34,3%	36%	39,5%	36,9%	27,7%	61,1%
A2	14,9%	13,2%	9,6%	28%	24,9%	27%	43,8%	42,7%	38,9%	48,1%	47,7%	33,3%
A1	0,9%	1,2%	1,3%	8,2%	9,7%	10,9%	18,1%	20%	19,3%	13,3%	22,3%	0%
<A1	0,1%	0,1%	0,3%	1,4%	1,3%	1,1%	2,6%	1%	2%	0,9%	2,3%	0%
<A2	0,7%	0,3%	0,3%	0,4%	0,3%	0,3%	0%	0,3%	0,3%	0,9%	0%	5,6%

Schriftlich	C			B			F			S		
	2024	2023	2022	2024	2023	2022	2024	2023	2022	2024	2023	2022
B1	50,7%	52,2%	55,4%	33%	35,7%	34,1%	14,3%	14,1%	20,7%	36,9%	28,2%	55,6%
A2	39,5%	37,1%	31,6%	50,2%	45,5%	43,3%	43,6%	41%	35,7%	56%	49,5%	38,9%
A1	7,7%	8,2%	9,1%	12,2%	13,5%	15,3%	24,3%	29,5%	22,5%	6,7%	15,5%	5,5%
<A1	2%	2,3%	3,4%	4,3%	5,1%	6,9%	13,6%	13,6%	18,8%	0,4%	6,8%	0%
<A2	0,1%	0,2%	0,5%	0,2%	0,2%	0,4%	4,3%	1,8%	2,3%	0%	0%	0%

Was die Teilnehmenden mit einer C-, B- sowie F-Bewilligung und deren erreichte Niveaus im mündlichen Testteil betrifft, sind keine signifikanten Unterschiede zu den Jahren 2022 und 2023 festzustellen. Bei Personen mit Aufenthaltsstatus S hingegen ist eine leichte Verschiebung in Richtung Niveau A2 zu beobachten. Wie jedoch bereits weiter oben erwähnt, lassen sich angesichts der niedrigen Teilnehmerzahlen an dieser Stelle keine weitreichenden Schlüsse ziehen.

Das Gesagte gilt in ähnlichem Masse auch für die im schriftlichen Teil des fide-Tests erzielten Ergebnisse bzw. erreichten Niveaus.

### Italienisch

Mündlich	C			B			F*			S		
	2024	2023	2022	2024	2023	2022	2024	2023	2022	2024	2023	2022
B1	91,9%	97,4%	95%	69%	75,7%	71%	83%	27,3%	25%	0%	0%	100%
A2	7,6%	2,7%	4,5	22,8%	17,8%	22,9%	16,7%	45,5%	58,3%	100%	0%	0%
A1	0,5%	0%	0,5%	7,2%	6,5%	5,9%	0%	18,2%	16,7%	0%	0%	0%
<A1	0%	0%	0%	1%	0%	0%	0%	9%	0%	0%	0%	0%
<A2	0%	0%	0%	0%	0%	0,2%	0%	0%	0%	0%	0%	0%

\*Die Zahlen sind zu tief für Aussagen zu den Teilnehmergruppen mit Bewilligung F und S.

Schriftlich	C			B			F*			S		
	2024	2023	2022	2024	2023	2022	2024	2023	2022	2024	2023	2022
B1	64%	52,7%	52,2%	41,5%	44%	32,2%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
A2	32,2%	34,6%	35,3%	44,5%	39%	42,8%	83,3%	33,3%	50%	100%	0%	0%
A1	3,3%	10,9%	10,3%	10%	14%	18,1%	16,7%	22,2%	16,7%	0%	0%	100%
<A1	0,5%	0%	2,2%	3,6%	2,5%	6,1%	0%	44,4%	33,3%	0%	0%	0%
<A2	0%	1,8%	0%	0,4%	0,5%	0,8%	0%	0%	0%	0%	0%	0%

\* Die Zahlen sind zu tief für Aussagen zu den Teilnehmergruppen mit Bewilligung F und S.

Aufgrund der vorliegenden Daten können keine bedeutenden Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr festgestellt werden. Die Teilnehmenden mit einer B- oder C-Bewilligung haben ähnlich wie in den Jahren 2022 und 2023 ein deutlich höheres Kompetenzniveau im mündlichen als im schriftlichen Teil des Tests nachgewiesen.

Da die Teilnehmerzahlen für Italienisch verhältnismässig niedrig sind, wird an dieser Stelle von allzu weitreichenden Schlüssen abgesehen.

## Deutsch

Mündlich	C			B			F			S		
	2024	2023	2022	2024	2023	2022	2024	2023	2022	2024	2023	2022
B1	68,2%	68,9%	72,1%	43,7%	42,2%	40%	21,8%	18,9%	28,5%	39,4%	39,2%	50%
A2	27,7%	27,5%	24,1%	37,8%	36%	35,5%	46,8%	47,3%	43,8%	48,9%	48,9%	44,4%
A1	2,1%	2,2%	3,3%	15,6%	18,9%	21,4%	27%	30,7%	25,6%	11,7%	9,8%	5,6%
<A1	0%	0,2%	0%	2,3%	2,4%	2,7%	3,4%	3%	1,6%	0%	0,9%	0%
<A2	2%	1,2%	0,5%	0,6%	0,5%	0,4%	1%	0,1%	0,5%	0%	1,2%	0%

Schriftlich	C			B			F			S		
	2024	2023	2022	2024	2023	2022	2024	2023	2022	2024	2023	2022
B1	36,6%	35,6%	36,5%	26,3%	22,3%	21,2%	5%	3,3%	6%	26,8%	30,2%	22,2%
A2	42,6%	40,4%	39,8%	47,3%	45,3%	42,9%	34,4%	22%	30,2%	61,8%	56,8%	44,4%
A1	14,9%	16,3%	16,4%	19,2%	22,1%	23,6%	37,2%	39,6%	32,4%	9%	10,6%	27,8%
<A1	3,1%	3,6%	4,7%	6%	8,6%	10,6%	18,5%	30,5%	27,7%	1,6%	1,2%	0%
<A2	2,8%	4,1%	2,6%	1,2%	1,7%	1,7%	4,9%	4,6%	3,7%	0,8%	1,2%	5,6%

Ähnlich wie in den beiden Vorjahren erreichten im mündlichen Teil nahezu 70% der Teilnehmenden mit einer C-Bewilligung das Niveau B1. Im schriftlichen Teil ist die Anzahl der Teilnehmenden, die ein B1 Ergebnis erzielt haben, ebenfalls mit den Zahlen aus den 2022 und 2023 vergleichbar. Auch im A2- und A1-Bereich sind keine deutlichen Veränderungen zu den zwei Vorjahren festzustellen.

Bei den Teilnehmenden mit einer B-Bewilligung bleiben die Zahlen, sowohl was das Mündliche als auch was das Schriftliche anbetrifft, fast unverändert. Die meisten Teilnehmenden haben mündlich das Niveau B1 und schriftlich das Niveau A2 erreicht.

Bei den Teilnehmenden mit einer F- (oder S-)Bewilligung ist deutlich zu sehen, dass sie über verhältnismässig höhere mündliche und über etwas tiefere schriftliche Kompetenzen verfügen.

## Die Prüfungsinstitutionen

2024 haben insgesamt 120 Prüfungsinstitutionen (PI) mit 136 Standorten über eine gültige Akkreditierung verfügt und Testdurchführungen organisiert.<sup>6</sup>

Drei Institutionen in der Deutschschweiz sowie jeweils eine Institution in der italienischen und in der französischen Schweiz haben ihre Tätigkeit per Ende 2023 oder im Laufe von 2024 eingestellt.

Es wurden drei neue Prüfungsinstitutionen in der französischsprachigen Schweiz, zwei in der Deutschschweiz und eine in der italienischsprachigen Schweiz akkreditiert.

	<b>Französisch</b>	<b>Italienisch</b>	<b>Deutsch</b>
Aktive PI 2022	59 (61 Standorte)	7 (8 Standorte)	66 (73 Standorte)
Aktive PI 2023	51 (57 Standorte)	6 (9 Standorte)	60 (68 Standorte)
Aktive PI 2024	51 (57 Standorte)	6 (9 Standorte)	63 (70 Standorte)

---

<sup>6</sup>Einige wenige Prüfungsinstitutionen in allen drei Sprachregionen haben 2024 zwar über eine gültige Akkreditierung verfügt, jedoch keine Testdurchführungen organisiert. Diese Prüfungsinstitutionen werden nicht zu den «aktiven» gezählt.

# fide-Test edu

## Die Teilnehmenden

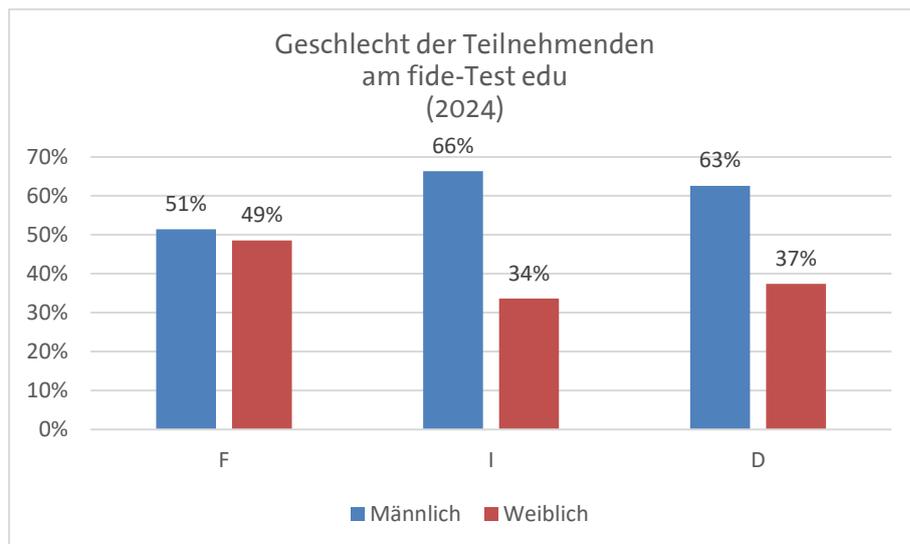
Im Jahr 2024 fanden fide-Test-edu-Durchführungen in allen drei Sprachregionen statt. Im Folgenden werden die Zahlen zu den Teilnehmenden und den Sprachniveaus für das Jahr 2024 mit den Daten für die zwei Vorjahre (2023 und 2022) verglichen.

**Teilnehmerzahlen** für die drei Sprachen

Französisch			Italienisch			Deutsch			Total		
2024	2023	2022	2024	2023	2022	2024	2023	2022	2024	2023	2022
140	78	57	122	147	79	839	668	662	1101	893	798
12,7%	8,7%	7,1%	11,1%	16,5%	9,9%	76,2%	74,8%	83%	+23,3%	+11,9%	

Wie in den Vorjahren hat auch 2024 die überwiegende Mehrheit der Teilnehmenden (76,2%) den fide-Test edu in der Testsprache Deutsch absolviert. Im Vergleich zu 2023 ist die Anzahl der Teilnehmenden für Italienisch und Deutsch gestiegen, während die Zahlen für Französisch leicht zurückgegangen sind.

In Bezug auf das **Geschlecht** der Teilnehmenden ist der Anteil männlicher und weiblicher Personen für die Testsprache Französisch nahezu ausgeglichen (51% bzw. 49%). In den Testsprachen Italienisch und Deutsch stellen jedoch die männlichen Teilnehmenden eine deutliche Mehrheit (66% bzw. 63%) dar – ein Umstand, der aufgrund der insgesamt niedrigen Teilnehmerzahlen – insbesondere im Fall von Italienisch – zu relativieren ist:



2024 haben Teilnehmende mit 65 verschiedenen **Nationalitäten** den fide-Test edu absolviert. Das sind nahezu so viele Nationalitäten wie im Jahr 2023, als Vertreterinnen und Vertreter von 66 Nationen einen fide-Test edu abgelegt haben. 18 Nationalitäten waren mit jeweils einer/einem Teilnehmenden und 33 weitere Nationalitäten mit jeweils unter 10 Teilnehmenden vertreten.

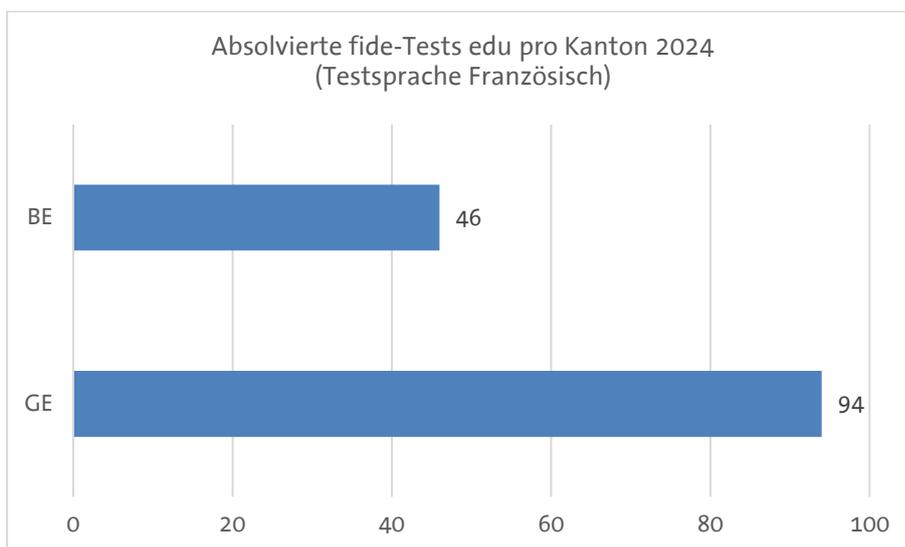
Die meisten Personen kommen – ähnlich wie im Jahr 2023 – aus Afghanistan (354 TN). Die zweitgrösste Gruppe bilden Testteilnehmende aus der Ukraine (229 TN). Mit jeweils 77, 66 und 60 Teilnehmenden belegen Eritrea, Syrien und die Türkei Rang 3, 4 und 5 unter den Nationalitäten. Diese vier Teilnehmergruppen machen zusammen 71% aller Teilnehmenden aus. Es folgen Nordmazedonien (27 TN), Somalia (25 TN) und die Schweiz (24 TN). Alle anderen Nationalitäten sind mit weniger als 20 Teilnehmenden vertreten.

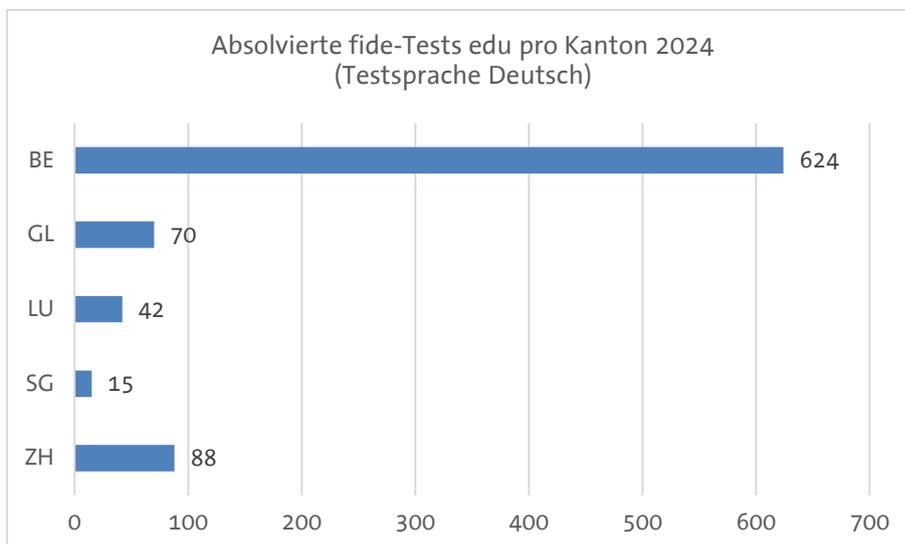
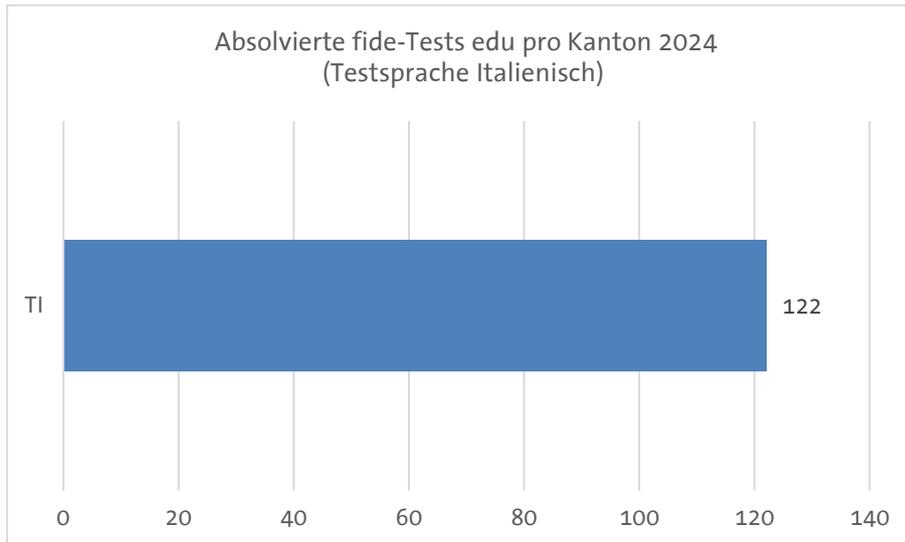
2024 wurden rund 53 verschiedene **Erstsprachen** der Teilnehmenden angegeben. Die am häufigsten genannten Erstsprachen waren Dari-Persisch (200) Ukrainisch (187 TN), Paschtu (87 TN) und Arabisch (84 TN). 9% aller Angaben konnten nicht ausgewertet werden, weil sie nicht präzise genug waren («andere Sprachen», «andere afrikanische Sprachen», «andere osteuropäische Sprachen»), die Schreibweise nicht eindeutig war oder die Angaben gar fehlten.

Der **Aufenthaltsstatus** der Teilnehmenden wird seit 2022 für alle drei Sprachen konsequent erhoben. Die nachfolgende Tabelle fasst die relevanten Angaben für die Jahre 2024, 2023 und 2022 zusammen.

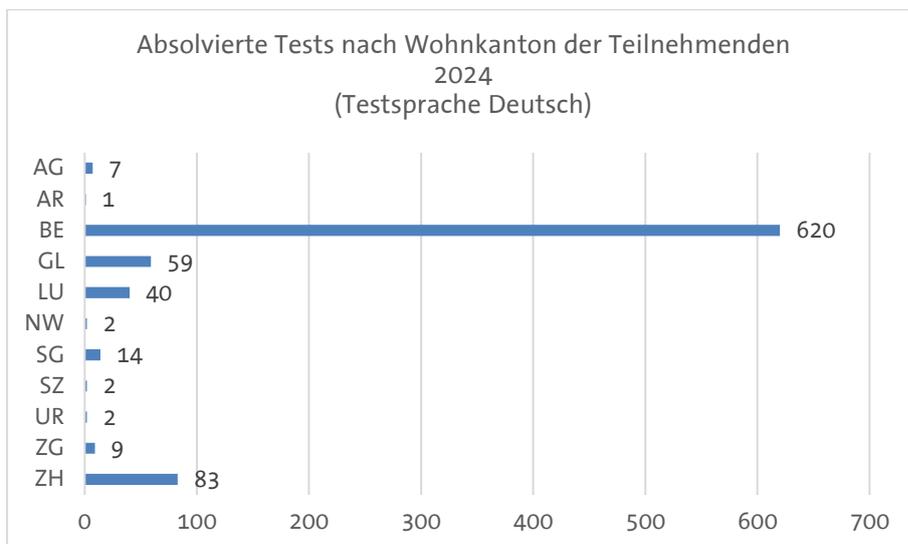
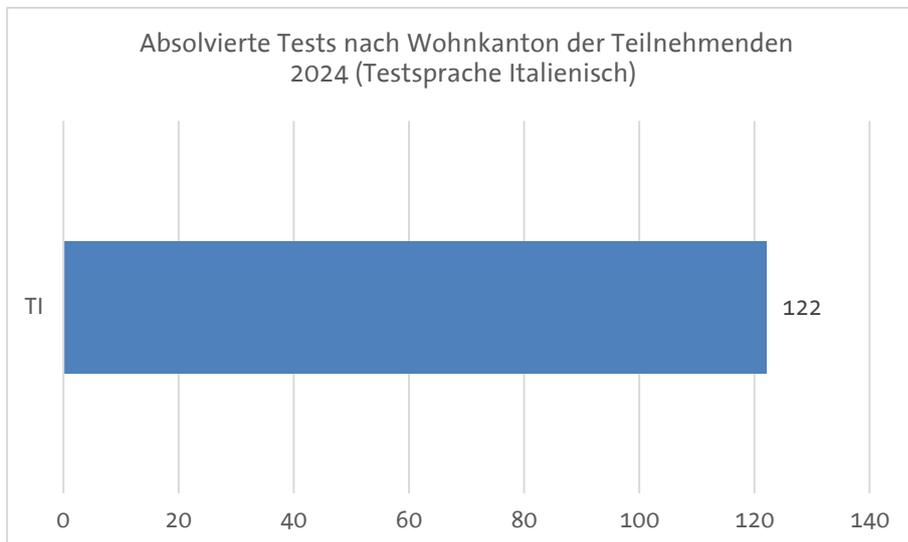
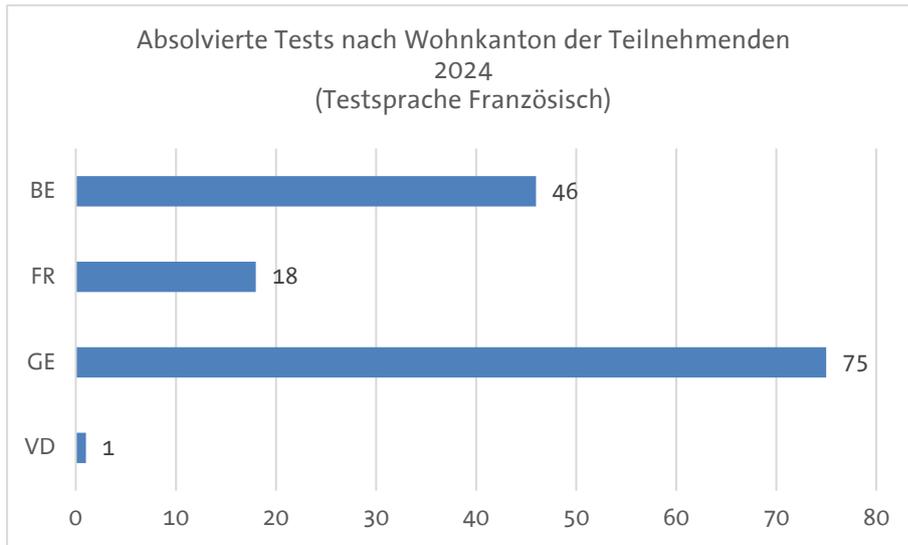
	Französisch			Italienisch			Deutsch			Total		
	2024	2023	2022	2024	2023	2022	2024	2023	2022	2024	2023	2022
C	2,1%	0%	5,3%	0%	0,7%	0%	1,1%	0,4%	0,6%	1,1%	0,5%	0,9%
B	42,9%	24,4%	40,3%	23%	25,9%	43,1%	33,1%	44,3%	52,6%	33,2%	42,4%	50,7%
F	24,3%	19,2%	14%	37,7%	27,2%	46,8%	36,1%	31,9%	39,6%	34,8%	33,1%	38,5%
N	5,7%	1,3%	8,8%	8,2%	5,4%	7,6%	5%	1,8%	2,3%	5,4%	2,3%	3,3%
CH	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0,1%	0,1%	0%	0,1%	0,1%
S	10%	3,9%	0%	30,3%	37,4%	0%	21,9%	15,7%	0,9%	21,3%	17,8%	0,7%
Andere	15%	6,4%	31,6%	0,8%	3,4%	2,5%	2,8%	3,9%	3,9%	4,1%	3,9%	5,8%
N/A	-	45%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Ebenfalls seit 2022 werden Daten zu den **Teilnehmerzahlen pro Kanton** ermittelt. Die nachfolgenden Diagramme zeigen, in welchen Kantonen Tests in den drei Sprachen absolviert wurden. Es werden lediglich jene Kantone aufgelistet, in denen 2024 fide-Tests edu abgelegt wurden.





Erhoben wurden auch die **Wohnkantone der Teilnehmenden** am fide-Test edu. Die nachfolgenden Diagramme zeigen, wie viele Teilnehmende, die in einem bestimmten Kanton wohnhaft sind, einen fide-Test edu in den Sprachen Französisch, Italienisch oder Deutsch abgelegt haben. Auch in diesem Fall werden lediglich jene Kantone abgebildet, in denen Teilnehmende am fide-Test edu ihren Wohnsitz haben.



## Die Sprachniveaus

Die folgenden Auswertungen beziehen sich nur auf den fide-Test edu in **Deutsch**, da für Französisch und Italienisch aufgrund der geringen Teilnehmerszahlen die Daten nicht aussagekräftig genug wären.

Die Zuweisung zu den **Niveaukombinationen** mündlich und schriftlich erfolgte auch im Jahr 2024 durch die Schulen bzw. die Lehrpersonen bereits bei der Anmeldung. Es wurden die folgenden Niveaukombinationen absolviert:

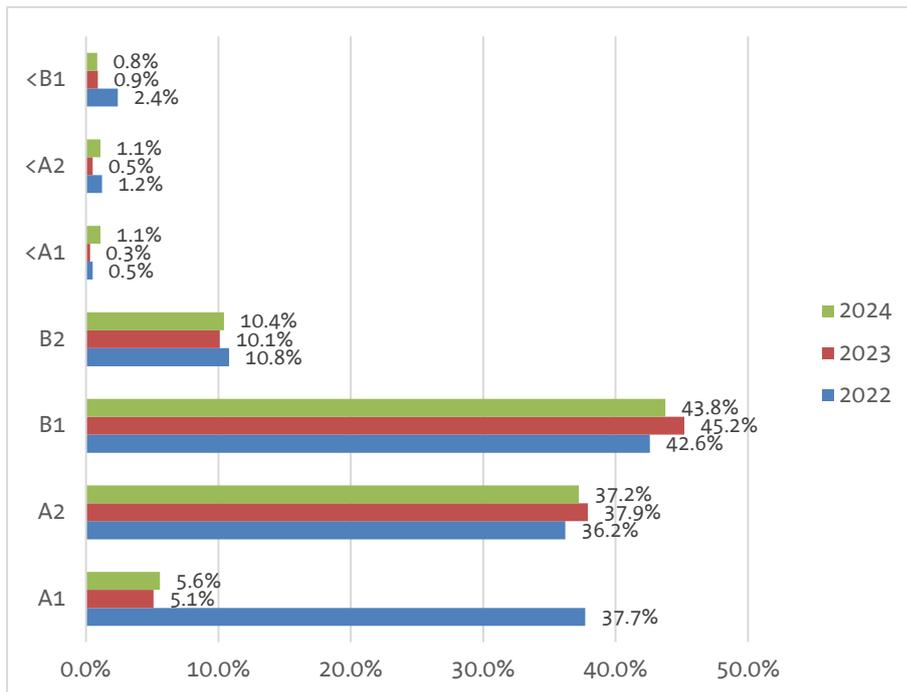
Mündlich	2024	2023	2022
A1-A2	22,2%	20,4%	19,9%
A2-B1	47,6%	51,4%	42,2%
B1-B2	30,2%	28,2%	37,9%

Schriftlich	2024	2023	2022
A1-A2	27,5%	25,7%	26,3%
A2-B1	72,5%	74,3%	73,7%

Sowohl bei den Zuweisungen zu den schriftlichen als auch zu den mündlichen Niveaukombinationen lassen sich im Vergleich zu den letzten zwei Jahren keine wesentlichen Veränderungen oder systematischen Verschiebungen in eine bestimmte Richtung feststellen.

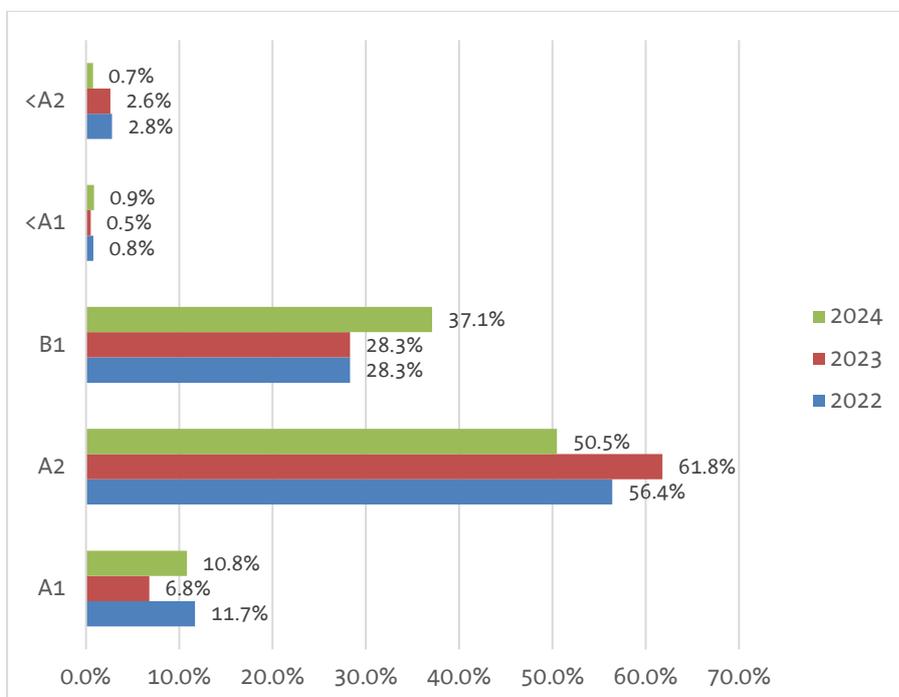
Im Folgenden werden die beim fide-Test edu (Deutsch) **erreichten Niveaus** graphisch dargestellt und mit den Ergebnissen aus den zwei Vorjahren verglichen.

### Erreichte Niveaus mündlich



In Bezug auf den **mündlichen Test** kann festgestellt werden, dass wie in den zwei Vorjahren die meisten Teilnehmenden das Niveau B1 erreicht haben.

### Erreichte Niveaus schriftlich



Im **schriftlichen Test** hat die Hälfte aller Teilnehmenden das Niveau A2 und ein gutes Drittel das Niveau B1 zugewiesen bekommen.

## Die Prüfungsinstitutionen

2024 waren insgesamt 15 Prüfungsinstitutionen (PI) akkreditiert und aktiv.

Es wurde eine neue Prüfungsinstitution in der Deutschschweiz akkreditiert.

Eine Prüfungsinstitution für die Testsprache Deutsch hat per Ende 2023 ihre Tätigkeit eingestellt.

	<b>Französisch</b>	<b>Italienisch</b>	<b>Deutsch</b>
Aktive PI 2022	3	1	12
Aktive PI 2023	3	1	11
Aktive PI 2024	3	1	11

## Examens da Rumantsch

2024 wurden keine Sprachtests in Rätoromanisch absolviert.

## fide-Dossier

Über das Verfahren «fide-Dossier» wurden im Jahr 2024 insgesamt 854 Sprachenpässe auf das Niveau B1 ausgestellt, gut 11% mehr als im Vorjahr.

	Französisch			Italienisch			Deutsch			Total		
	2024	2023	2022	2024	2023	2022	2024	2023	2022	2024	2023	2022
Eingegangene Dossiers	626	569	554	40	59	113	271	246	253	937	874	920
Zurückgezogene Dossiers	27	27	16	5	2	5	14	13	15	46	42	36
Abgelehnte Dossiers	21	17	30	1	4	3	14	15	24	36	36	57
Mündlich nicht bestanden	1	0	3	0	0	0	0	0	2	1	0	5
Schriftlich nicht bestanden	3	2	11	0	1	3	5	2	4	8	5	18
Ausgestellte Sprachenpässe	577	496	469	34	53	96	243	215	201	854	764	766

Die Anzahl der französisch- und deutschsprachigen Anträge ist im Vergleich zu 2023 leicht gestiegen, während die Zahl der italienischsprachigen Anträge zum zweiten Mal in Folge zurückgegangen ist.

Im Vergleich zu 2023 wurden etwa gleich viele Anträge zurückgezogen oder abgelehnt.

Die Zahl der Teilnehmenden, die das Verfahren nicht bestanden haben, hat sich bei Deutsch und Französisch leicht erhöht (im einstelligen Bereich).

## Anerkennung von Sprachzertifikaten

Inhaberinnen und Inhaber eines Sprachzertifikats, das auf der Liste der anerkannten Zertifikate des SEM aufgeführt ist, können bei der Geschäftsstelle fide einen Sprachenpass beantragen. Wie der nachfolgenden Tabelle<sup>7</sup> zu entnehmen ist, ist 2024 die Nachfrage nach diesem Verfahren im Fall von Deutsch deutlich angestiegen.

	Französisch			Italienisch			Deutsch			Total		
	2024	2023	2022	2024	2023	2022	2024	2023	2022	2024	2023	2022
Eingegangene Anträge	152	161	126	5	5	8	1031	349	254	1188	515	388
Abgelehnte Anträge	72	56	45	0	1	2	94	56	44	166	113	91
Ausgestellte Sprachenpässe	80	105	81	5	4	6	937	293	210	1022	402	297

Für **Französisch** gehörten zu den am häufigsten eingereichten Zertifikaten die *DELF*-Zertifikate (56), gefolgt von *TCF* (11), *Certificat C9FBA* (11), *Test d'Évaluation de Français TEF* (4) und *Diplômes de Français Professionnel Affaires* (2).

Für **Italienisch** wurden ausschliesslich *CELI*-Diplome eingereicht, darunter *CELI Impatto* (1) und *CELI 1-5* (4).

Für **Deutsch** wurden am häufigsten Zertifikate des *Schweizerischen Digitalen Sprachtests SDS* (748) sowie *telc*-Zertifikate (141) eingereicht, gefolgt von *Goethe-Zertifikaten* (50), dem *Sprachnachweis fide* (36)<sup>8</sup>, dem *Zürcher Kantonalen Deutschtest* (9), dem *ÖSD-Zertifikat* (4), *TestDaF* (3), *telc Deutsch C1 Hochschule* (2), dem *fide-Dossier B1* (1)<sup>9</sup> und dem *Goethe-Zertifikat Young Learners* (1).

<sup>7</sup> Kleinere Abweichungen in den Zahlen für die einzelnen Zertifikate sind auf die Tatsache zurückzuführen, dass einige Antragstellerinnen und Antragsteller mehr als ein Zertifikat eingereicht haben.

<sup>8</sup> Im Fall von *Sprachnachweis fide* wurde entweder der mündliche oder der schriftliche Teil im Rahmen des *fide*-Tests absolviert und der jeweils andere Teil im Rahmen eines anderen anerkannten Tests.

<sup>9</sup> Im Fall von *fide-Dossier* wurde entweder der mündliche oder der schriftliche Teil im Rahmen des *fide*-Dossiers absolviert und der jeweils andere Teil im Rahmen eines anderen anerkannten Tests.